

Bahnhofstrasse 110
CH - 8001 Zürich

Telefon: 044 225 41 41
Telefax: 044 225 41 42
www.hautzone.ch



Merkblatt für Sklerotherapie-Behandlungen (Verödung)

Grundsätzlich existieren zur Behandlung von Besenreisservarizen zwei Behandlungsmöglichkeiten, die Eine ist eine Therapie mittels Laser, die Andere ist die Verödung.

Nebenwirkungen:

Bezüglich der Nebenwirkungen sind beide Methoden in etwa vergleichbar. Grundsätzlich können bei beiden Methoden Pigmentstörungen (bei der Verödung eher dunkel, beim Laser helle), kleine Närbchen, ein Nichtansprechen der Besenreisser auf die Behandlung sowie sogar ein Entstehen von neuen, sehr feinen Gefässen (sog. Matting) beobachtet werden. Diese Nebenwirkungen sind in der Regel nicht Behandlungsabhängig sondern hängen mit der Sensitivität des jeweiligen Hauttypus auf die Behandlung ab, wobei diese zu erwartende Empfindlichkeit bei der Behandlungsdurchführung mitberücksichtigt wird.

Durchführung der Behandlung:

Sklerotherapie:

Das Prinzip der Behandlung besteht darin, dass in die kleinen Besenreisservarizen eine Schaumlösung injiziert wird welche eine lokale Entzündung hervorruft und diese Entzündung führt dann dazu, dass die kleinen Besenreisser durch Kompressionsmittelstützstrümpfe von aussen verkleben und nach einer Zeit zwischen 8 bis 12 Wochen nach und nach durch den Körper abgebaut werden. Die Behandlung selber ist von der Seite des Stiches her gut zu ertragen, unter der Behandlung kann es jedoch zu brennenden Sensationen durch das Injektionsmittel kommen. Dieses Brennen ist in der Regel bedeutungslos. Die ersten 72 Stunden sollten die angepassten Kompressionsstrümpfe (in der Regel Oberschenkelkompressionsstrümpfe) rund um die Uhr getragen werden, anschliessend werden die Strümpfe für 3 Wochen nur tagsüber getragen. Früheste Beurteilung der Resultate kann nach 8 bis 10 Wochen erfolgen, in Ausnahmefällen ist dann noch eine weitere Nachbehandlung mittels erneuter Sklerotherapie oder Laser notwendig. In der Regel wird ein Bein in einer Sitzung behandelt und komplett abgespritzt. Da es sich bei dieser Behandlung um eine kosmetische handelt ist Sie nicht kassenpflichtig, dabei belaufen sich die Kosten für eine Sklerotherapie eines Unterschenkels pro Sitzung auf 250.- bzw. eines ganzen Beines pro Sitzung auf 300.- Franken. Im schlechtesten Fall müsste also bei zwei ganzen Beinen mit etwa 1`200.- Franken gerechnet werden. Eine Entsprechende Lasertherapie wäre um etliches teurer, hier müsste individuell einen Kostenvoranschlag gemacht werden. Bei entsprechend Auftretenden unerwartenden Nebenwirkungen (in seltensten Fällen allergische Reaktionen) bitte wir die Patienten sich jeweils umgehend mit uns in Verbindung zu setzen.

Ich habe dieses Merkblatt gelesen und verstanden und habe diesbezüglich keine weiteren Fragen und bestätige dies hiermit.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Dr. med. Erich E. Küng

Facharzt FMH f. Haut- &
Geschlechtskrankheiten
Lasermmedizin – Operative Dermatologie VOD
Konsiliararzt Hirslanden, Im Park, Bethanien



Bahnhofstrasse 110
CH - 8001 Zürich

Telefon: 044 225 41 41
Telefax: 044 225 41 42
www.hautzone.ch

